

Es entschwindet (2026)

Fassung für Sopran solo, Ergon 112, Nr. 1, Musikwerknummer 2393

Fassung für Sopran, Baßflöte, Baßklarinette, Viola und Violoncello, Ergon 112, Nr. 2,
Musikwerknummer 2395

ISBN 978-3-907467-69-5

Kompositionsprotokoll

Durchgesehen am 1.8.2026.

Inhalt

• Ausdruck	2
• Format	2
• Klang / Aufnahme	2
• Dynamik	2
• Daten / Tagesprotokoll	2
• Arbeiten	5
• Vorgehen	5
• Brainstorming / Planung / Texte	5
• Form	5
• Kontrollen	5
• Konzept / Werkkommentar	10
• Vorwort	11
• Vokaltext	11
• Technik	12
• Fassungen	12
• Kritik / Fragen	10
• Titel	10

Ausdruck

Alle Ebenen.

Gefahrenpunkte:

Format

Ansicht 100%.

Klang / Aufnahme

Computersimulation

Dynamik

Anschlagsstärken Finale: pppp = 10, ppp = 23, pp = 36, p = 49, mp = 62, mf = 75, f = 88, ff = 101, fff = 114, ffff = 127 (Ambitus 0 - 127 vgl. 1/94). Mittelwert: 64.

Veränderungsmöglichkeiten: pppp = **34**, ppp = **43**, pp = **52**, p = **61**, mp = **70**, mf = **79**, f = 88, ff = 101, fff = 114, ffff = 127 (Ambitus 0 - 127 vgl. 1/94). Mittelwert: 64.

Daten / Tagesprotokoll:

Solofassung

- 27.06.2026, Samstag, 10.30-11.20 Uhr: Vom Gedicht „Es entschwindet der Mensch“ vom 7./8.11.2024 schrieb ich eine 2. Fassung, nun unter dem Titel „Es entschwindet das Sein“.
- 28.06.2026, Sonntag: 24.35-1.55 Uhr: Nach der Änderung der 2. Zeile im Gedicht auf „Tränenmeer“, richtete ich das Finale-Dokument als „**Es entschwindet, Sop solo-1.musx**“ ein (Neues Dokument mit Assistent, Bisherige Vorgaben, Gedruckt, Besetzung, C-Dur, Tempo q. = 66, Hilfswerkzeuge programmieren, Olen einrichten, Halslänge korrigieren: Fin27: Dokument: Dokument-Optionen: Notenhäse. Normale Halslänge 0.35167 statt 0.29167 Zoll, verkürzte Halslänge 0.27611 statt 0.23611 Zoll (Maßeinheiten: Einstellungen unter „Finale“), Dokument: Musikausrichtung: Manuelle Positionierung: Einarbeiten. Fingersatz-Zeichensatz ändern auf Times New Roman regular 10 Punkt, nicht fett. (Klarinette in Bb > Dokument: Klingend anzeigen. Das Protokoll einrichten, d.h. die alten Angaben löschen und alles anpassen.
Ich komponierte die erste Strophe in den Takten 1-14.
- 29.06.2026, Montag, 11.00-12.20 Uhr: Ich änderte in der 2. Zeile des Gedichts „Tränenmeer“ auf „Tränenheer“. Das ist weniger abgedroschen und eröffnet neue Assoziationsräume. Dann speicherte ich das Finale-Dokument als „**Es entschwindet, Sop solo-2.musx**“ neu ab, um eine Version mit mehr Atempausen und aufgebrochener, weniger traditionell durchlaufender Struktur zu komponieren. Ich komponierte die 2. Strophe bis Takt 42.
- (30.06.2026: Sibelius-Einführung.)
- (01.07.2026: „Im Kreislauf der Dinge“, Duofassung revidieren.)
- 02.07.2026, Donnerstag, 9.45-10.40 Uhr: Ich änderte den Titel von „Es entschwindet das Sein“ in „Das Entschwinden“. Dann änderte ich es nochmals überall (Finale-Dateien, Gedicht-Titel im Protokoll und in „Text-Generierung“) in „**Es entschwindet**“. Dann versuchte ich unter „**Es entschwindet, Sop solo-3.musx**“ die Textur mit mehr Pausen zu durchwirken. Ich verwarf diese

Version jedoch wieder. Es geht mit „**Es entschwindet, Sop solo-2.musx**“ weiter. Ich komponierte die 3. Strophe bis Takt 63.

- 03.07.2026, Freitag, 10.40-11.00 Uhr: Ich komponierte die 4. Strophe.
11.00-11.15 / 12.45-13.00 / 13.50-14.00 Uhr: Ich schrieb eine 5. und 6. Strophe zum Gedicht „Es entschwindet“.
- 04.07.2026, Samstag, 10.40-11.25 Uhr: Ich arbeitete am Gedicht. Viele kleine Verbesserungen und die 7. Strophe fertig schreiben.
11.25-12.45 Uhr: Dann speicherte ich „**Es entschwindet, Sop solo-2.musx**“ neu unter „**Es entschwindet, Sop solo-4.musx**“ ab und komponierte die 4. Strophe neu. Dann begann ich mit der Komposition der 5. Strophe. Im Hintergrund schwebt f-Moll. Ich hörte den Anfang des Stückes und änderte Töne in den Takten 22 und 26. Dann komponierte ich die 5. Strophe fertig.
- 05.07.2026, Sonntag, 10.30-10.45 Uhr: Am Gedicht arbeiten. 10.45-11.00 Uhr: Das Bisherige durchhören und Kleinigkeiten ändern.
10.45-11.15 Uhr: Ich komponierte die 6. Strophe (bis Takt 112).
- 06.07.2026, Montag, 11.00-12.45 Uhr: Ich komponierte die 7. Strophe. Dann schrieb ich im Gedicht die 8. Strophe, die ich dann auch in Musik setzte. Damit ist die Solofassung von „Es entschwindet“ **abgeschlossen**. Das Ganze durchhören und viele Kleinigkeiten ändern.
- 07.07.2026, Dienstag, 9.15-10.50 Uhr: Das Gedicht durchlesen. Die Komposition durchhören. Mit den Kontrollen beginnen (bis Werkeintrag auf der Homepage).
- 08.07.2026, Mittwoch, 11.20-12.15 / 12.35-13.00 / 13.55-14.05 / 14.50-15.05 / 16.45-17.00 Uhr: Die Kontrollen weiterführen (u.a. den Werkkommentar schreiben, Titelblatt, Innenblatt, Vorwort, Biographie herstellen). Gesamt-Pdf-Fassung und Druckfassung herstellen. Downloads einrichten.
- 09.07.2026, Donnerstag, 10.30-12.04 / 12.55-13.05 Uhr: Den Entwicklungsgang herstellen. Die Solofassung bei der GEMA, dem AdS-Lexikon und bei der SME anmelden.
- 10.07.2026, Freitag, 10.55-11.10 Uhr: Das Protokoll durchsehen und hochladen.

Ensemblefassung

- 12.07.2026, Sonntag, 9.50-11.55 Uhr: Das Dokument unter „**Es entschwindet, Ens-1.musx**“ einrichten. In den ersten drei instrumentalen Einleitungstakten die Akkorde setzen und rhythmisieren, die mir während dem Üben eingefallen sind und die ich auf dem Hosen-Zettel notiert habe. Dann komponierte ich die Instrumente weiter bis in Takt 17.
- 13.07.2026, Montag, 8.55-8.35 Uhr: Ich hörte das Bisherige durch und bearbeitete die Instrumentalstimmen der ersten 12 Takte. Dann speicherte ich das Dokument unter „**Es entschwindet, Ens-2.musx**“ ab und komponierte die Instrumentalstimmen der Takt 15 neu. Dann komponierte ich die Instrumentalstimmen bis Takt 27 weiter.
- 14.07.2026, Dienstag, 10.40-12.35 Uhr: Ich komponierte die Instrumentalstimmen weiter bis Takt 54.
- 15.07.2026, Mittwoch, 10.25-12.40 Uhr: Ich komponierte die Instrumentalstimmen weiter bis Takt 73 (Ende der 2. Strophe). Dann speicherte ich das Dokument unter „**Es entschwindet, Ens-3.musx**“ ab und bearbeitete die letzten 5 Takte mit Pausen und Wiederholungen. So landete ich bei Takt 77. Dann komponierte ich die Instrumentalstimmen weiter bis Takt 87.
- 16.07.2026, Donnerstag, 11.10- Uhr: Ich speicherte das Dokument unter „**Es entschwindet, Ens-4.musx**“ ab und verzichtete in den Takten 69-77 auf die Gegenbewegung, die in diesem Falle nicht viel bringt. Sie verunklart die Situation, statt sie interessanter zu machen. Die Gegenbewegung ist für lineare Verläufe wirkungsvoller. Hingegen ist in den Takten 69-77 die Imitation wirkungsvoll. Durch die Pausen wird die Gesamtstruktur vielfältig. Ich komponierte die Instrumentalstimmen weiter bis Takt 107. Das Bisherige durchhören und Kleinigkeiten ergänzen.
- 17.07.2026, Freitag, 10.45-12.40 Uhr: Das Bisherige durchhören und Kleinigkeiten ergänzen. Dann komponierte ich die Instrumentalstimmen weiter bis Takt 144.
- 18.07.2026, Samstag, 11.30-12.40 / 12.55-13.07 Uhr: Ich speicherte das Dokument unter „**Es entschwindet, Ens-5.musx**“ ab und erweiterte einige Stellen: In Takt 44 und 48 die rhythmisch versetzte Wiederholung. In den Takten 32-40 schob ich fortlaufende 3-Sechzehntel-Ausschnitte der

Takte 22-23 und 25 ein, weil erstens die Takte 32-40 zu langweilig waren und weil zweitens das Material der Takte 22-25 noch zuwenig zur Anwendung kam. Dadurch verschob sich nachfolgend einiges, das ich editieren mußte. Nach Takt 68 schob ich zwei Takte ein, um den langen Bandwurm in kleinere, besser erfaßbarere Einheiten zu unterteilen. Umrhythmisierung in Takt 130. Den Takt 144 erweitern und danach noch zwei Takte einfügen. Weiteres einfügen. Ich landete in Takt 151.

- 19.07.2026, Sonntag, 11.00-12.45 Uhr: Das Bisherige durchhören. Ich komponierte weiter bis in Takt 180. Im ganzen Stück die Dynamik setzen.
- 20.07.2026, Montag, 11.15-12.00 Uhr: Das Bisherige durchhören und einiges ergänzen. Ich komponierte weiter bis in Takt 200.
- 21.07.2026, Dienstag, 10.30-12.00 Uhr: Das Bisherige durchhören und einiges ergänzen. Ich komponierte weiter bis in Takt 223.
- 22.07.2026, Mittwoch, 10.40-12.30 Uhr: Am Bisherigen Kleinigkeiten ändern. Dann komponierte ich das Stück fertig bis in Takt 267.
- 23.07.2026, Donnerstag, 11.10-12.10 Uhr: Nachdem ab Takt 261 jede Stimme ihren Kanonpart gespielt hat, wird ihr nächster Einsatz um einen Achtel verschoben, damit es rhythmisch nicht in allen Stimmen zusammenfällt: Baßflöte in Takt 261, Baßklarinette in Takt 262, Bratsche in Takt 263. Nach zwei Takten, in denen der Einsatz um einen Achtel verschoben wurde, wird er im dritten Takt um einen Viertel verschoben: Flöte Takt 263.
Der Schlußakkord kommt nach Takt 264 zu früh. Deshalb schob ich die Takte 265-266 ein, in denen die Quasi-Hemiole verdoppelt wird. In den Takten 248-264 die Artikulation und die Dynamik setzen. In den Takten 265-269 auch die Baßflöte und die Baßklarinette in ihre tiefste Lage setzen.
- 24.07.2026, Freitag, 11.20-12.00 Uhr: Ich speicherte das Dokument unter „**Es entschwindet, Ens-6.musx**“ ab und schob nach Takt 216 noch 6 Takte ein, um diese Idee noch etwas weiterzuführen. Die Dynamik weiter differenzieren.
- 25.07.2026, Samstag, 11.15-12.30 / 14.30-17.10 Uhr: Den Werkkommentar für die Ensemblefassung erweitern. Mit den Kontrollen beginnen. Vorallem die langwierige Vorzeichenkontrolle in allen Instrumenten machen.
21.55-22.55 / 23.05-23.35 Uhr: In den Instrumenten überall Akzente setzen, wenn $\frac{3}{4}$ statt zwei punktierten Viertel als Takt-Schwerpunkte komponiert wurden, wie beispielsweise in den Takten 51-53 oder 150-152. Die könnte der **Abschluß** des Kompositionsprozesses sein. Weitere Kontrollen machen. Die Stimmen ziehen und mit dem Editieren beginnen.
- 26.07.2026, Sonntag, 10.55-12.40 / 13.45- Uhr: Die Stimmumfänge kontrollieren. Stimmen editieren. Pausen zusammenfassen.
- 27.07.2026, Montag, 10.30-11.20 Uhr: Kontrollen.
- 28.07.2026, Dienstag, 11.40-12.30 / 15.20-15.50 / 17.10-17.30 Uhr: Die Baßklarinetten-Transposition und teilweise die Baßflötenstimme kontrollieren und mit der Partitur vergleichen.
- 29.07.2026, Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr: Den Rest der Baßflötenstimme und die Bratschenstimme mit der Partitur vergleichen.
- 30.07.2026, Donnerstag, 10.55-11.45 / 12.00-12.45 Uhr: Die Violoncellostimme mit der Partitur vergleichen. In der Partitur Systemtrennstriche setzen. Die verschiedenen Fassungen für den Entwicklungsgang editieren.
- 31.07.2026, Freitag, 11.15-12.15 / 12.45-13.05 / 14.40-14.50 / 16.10-16.25 Uhr: Das Werk verzeichnen: Auf der Homepage und in der Word-Werkliste in allen Kategorien. Den Werkkommentar in ein eigenes Word-Dokument und auf die Homepage setzen und verlinken. Titelblatt, Innenblatt, Vorwort, Biographie sowie Partitur gesamt und Druckfassung herstellen. Den Artikel auf der Homepage einrichten.
- 01.08.2026, Samstag, 10.45-13:00 Uhr: Den Entwicklungsgang herstellen und zusammen mit Partitur und Druckfassung hochladen. Das Werk bei der GEMA, der Pro Litteris und der SME anmelden. Das Protokoll durchlesen.

Arbeiten:

- Wenn das Gedicht zu kurz ist: Die vier Strophen in einem zweiten (oder sogar dritten) Teil umlauten.
- Die $\frac{3}{4}$ -Takte in $\frac{3}{4}$ umwandeln? Nein.
- Akkorde: obere Lage c-g, dazu untere Lage d-a
- Tief und langsam am Schluß
- In den Instr. überall Akzente, wenn $\frac{3}{4}$ statt 6/8.

- **ArbeitenAktuellerPunkt [ar]**

--

Vorgehen

Brainstorming / Planung / Texte

-

Brainstorming-Ende [bre]

Form

Siehe auch " Fassungen".

Siehe auch "Technik".

A posteriori analysiert.

Kontrollen:

Normale Kontrollen:

- $\sqrt{S}$: Solofassung, $\sqrt{E}$: Ensemblefassung
- $\sqrt{S} \sqrt{E}$ Die Taktgruppen fixieren. (Bei Solostücken nach dem Festlegen der Wendestellen.)
- Seitenwendestellen in diesem Stück: Seiten 1-4 (T.36), 4-8, 9-10-11 (T.68), 11-14 (T.101), 14-17, 18-21 (T.147), 21-23 (T.161), 23-26, 27-28, 29-32 (T.226), 32-33.
- $\sqrt{S} \sqrt{E}$ Bei Vokalstücken den Vokaltext mit der Vorlage vergleichen.
- Hinweis: Entweder „Partitur klingend notiert / Partitur in C“ oder bei den transponierenden Instrumenten: „Klingend notiert“.
- Wo Klarinette statt Baßklarinette, wo Flöte statt Baßflöte?
- Den Wechsel von Klarinette zu Baßklarinette (bzw. Flöte zu Baßflöte usw.) in der Partitur mit dem Instrumentenwechsel von Finale machen (Extras: Instrumentenwechsel).
- Vorzeichen vor jeden Ton? Nur in extrem chromatisierter Musik (siehe Aph. 10.10.2015).

- √S √E Vorzeichenkontrolle, alles durchlesen: Kommt ein alterierter Ton im Takt nochmals vor, alteriert oder unalteriert, dann müssen Versetzungszeichen gesetzt werden. (Kontrollieren, daß einmal alterierte Töne aufgelöst werden, wenn sie im gleichen Takt in unalterierter Form wiederkommen.) Gemacht: Sop. solo. Sop. Ensemble, Bfl, Bcl, Vla, Vc
- Bzw. sind alle Vorzeichen sichtbar (Vorzeichen-Wiederholungen im gleichen Takt), besonders bei den Akkordballungen?
- √S √E Anfangs des folgenden Taktes ein Sicherheits-Auflösungszeichen, wenn kurz davor eine Alteration stattfindet.
- √S √E Haltetöne am Anfang der Zeile: Vorzeichen in Klammern. Nur am Seitenanfang.
- Balken durchbrechen und Pausen zusammenfassen. Werden zwischen zwei Teilen eines Achtels (wobei jeder Teil einen Gesamtwert von einem **Sechzehntel** hat) die Zweitbalken durchbrochen, so muß der **Sechzehntelbalken** stehen bleiben. Gemacht bis T. 33
- Kontrollieren, ob am Zeilenende sich Halte- und Bindebögen nicht berühren oder sogar überkreuzen.
- Kontrapunkt-Kontrolle. Gelesen Takte ...
- Kontrapunkt-Kontrolle. Am Klavier gespielt Takte ...
- Dynamik ausdifferenzieren. Gemacht Takte ...
- Bei Vc etc. den richtigen Schlüssel (Tenorschlüssel statt Violinschlüssel). Beim Schlüsselwechsel automatische Musikausrichtung.
Beim direkten Wechsel vom Baß- zum Violinschlüssel im Cello „(loco)“ schreiben, damit im Violinschlüssel nicht eine Oktave tiefer gespielt wird (Casella S. 176).
- Détaché-Kontrolle (bzw. Artikulationskontrolle): Steht überall „détaché“, wo nicht legato gespielt werden soll? (Stehen überall die richtigen Artikulationszeichen?) Ist überall klar, wie gespielt werden soll?
- Nach „pont.“: pos. norm. oder ord.
- Nach „col legno battuto“: ord.
- Nach „pizz.“: „arco“
- Silbenverlängerungsstriche bearbeiten.
- √S √E Sind die Vokaltextsilben richtig unter den Noten? -> Nacheditieren.
- √S √E Taktinhalte kontrollieren.
- Instrumentenumfänge kontrollieren.
- Tempo-Vorankündigung am Ende des Systems (ohne hinterlegte Tempoänderung), wenn auf dem nächsten System das Tempo wechselt. (Bei zweistelligen Zahlen: Notenkopf über dem Ende der Notenzeile. Bei dreistelligen Zahlen: Noch 6 Klicks nach links.)
- Leere Notensysteme ausblenden?
- Tempo-Wechsel kontrollieren.
- Dirigierzeichen bei Taktwechseln einsetzen.
- Doppelstriche / Abschnitte im Bezug zu den Tempi kontrollieren.
- Die ausgedruckte Partitur mit der Fortlaufenden Ansicht vergleichen und kontrollieren, ob nichts verschluckt wurde. Ergibt sich automatisch beim Vergleich Einzelstimmen-Partitur.
- Alle beweglichen Schlüssel kontrollieren. Problemorte auflisten: Takte ...
- Die ganze Partitur durchgehen, inwieweit man noch mehr in Richtung korrekte proportionale Darstellung gehen kann (Abstände enger bzw. weiter machen).
- Den Rhythmus der beiden Stimmen synchronisieren.
- Mikrotöne-Kontrollen: 1) das Versetzungszeichen, 2) die Angabe / Definition, ob Viertel- oder Drittelton hoch oder tief, 3) Legatobogen, 4) Gliss.-Strich mit „gliss.“-Angabe.
Die mikrotonalen Abweichungen betragen ca. einen Drittelton (3[+Pfeil aufwärts], 3[+Pfeil abwärts]) bzw. ca. einen Viertelton (4[+Pfeil aufwärts], 4[+Pfeil abwärts]).
- Auflisten, was sich **beim Drucken** ab und zu verschiebt: -
- √S √E Musikwerknummer:

- √S √E In: Dokumente: 1/Texte/Word: BAC Bio & Interview: Werklisten: Werkverz.Übersicht: Aktuelle Musikwerke-Verzeichnisse: Musikwerknummern 1152-, Infos.doc
- √S √E In: Dokumente: 1/Texte/Word: BAC Bio & Interview: Werklisten: Werkverz.Übersicht: Aktuelle Musikwerke-Verzeichnisse: WerkverzMusikÜbersichtAktuell (Excel)
- √S √E In das Dokument „Musikwerknummern 1- Die komplette Musikwerkliste\√.xlsx“
- √S √E An den Anfang dieses Protokoll-Dokuments.
- √S √E Auf die 1. Seite der Partitur
- √S √E Auf die 1. Seite der Partitur: Den Titel fett setzen.
- √S √Auf der 1. Seite: Untertitel (Besetzung, auf ein Gedicht von), Ergon, Musikwerknummer, Jahr, ev. Widmung
- √S √Auf die 1. Seite unten links: Copyright (© Copyright 2019 by René Wohlhauser-Eigenverlag, CH-Basel, Edition Wohlhauser Nr. 1909 -> Musikwerknummer)
- √S √Seitenbeschriftung: René Wohlhauser - Titel, Duofassung, Ensemblefassung.
-
- Stimmen ziehen
 - √E Zuerst die Notengröße einstellen! (Prozentwerkzeug, Größe der Seite und Größe des Notensystems auf 100% setzen).
Größe der Akkolade (Akkolade anklicken, Seitenlayout-Werkzeug: Menü Seitenlayout: Größe der Akkolade ändern: Notensystemhöhe: 0.28472 Zoll, Akkolade skalieren 100%, resultierende Akkoladenskalierung: 85%).
 - √E Die Stimmen anschreiben: Auf der 1. Seite links oben (24 Punkt, fett, kursiv) und auf jeder Seite Mitte oben: René Wohlhauser - Titel, Flötenstimme
 - √E Das Layout grob editieren und die Takte fixieren: Bfl, Bcl, Vla, Vc
 - √E Die höchsten Töne vom Umfang her kontrollieren: Bfl, Bcl, Vla, Vc
 - √E Die transponierenden Stimmen transponieren.
Um bei der transponierenden Notation statt der Tonartenvorzeichen die Vorzeichen vor jedem betreffenden Ton zu haben: Rufen Sie die Partiturverwaltung auf. Im Einblendmenü "Transposition" finden Sie die Option "Andere", die Sie auswählen. Daraufhin öffnet sich ein Fenster. Dort wählen Sie „Chromatisch“. Dort kann auch die Transposition eingestellt werden.
 - √E Bei den transponierenden Instrumenten die richtigen Schlüssel einstellen. (Klarinette hat nur den Violschlüssel.)
 - √E Bei den transponierenden Instrumenten die Oktavlagen kontrollieren.
 - √E Bei den transponierenden Instrumenten: „Transponierend notiert“.
 - √ Pausen-Takte zusammenfassen und nach längeren Pausen Stichnoten setzen. (Bei transponierenden Instrumenten die Stichnoten auf klingend transponieren.):
 - „Rhythmisch zusammen mit ...“ Rhythmically always together with flute and piano until bar 139.
 - Die Seitenwende-Stellen einrichten. Seitenwendestellen:
 - Teile-Bezeichnungen Teil 1-7 in die Stimmen
 - Taktgruppen fixieren und Sicherheits-Pdf erstellen.
 - "Sektion" einsetzen. Gemacht.
 - Layout-Abstände zwischen den Systemen.
 - Nach mehrtaktigen Pausen die Taktzahl zeigen.
 - G.P. (nicht tacet) nur in allen Stimmen: angeben. (18 fett). In der Partitur als Orientierungszeichen nur über dem obersten System.
 - Tempo-Vorankündigung am Ende des Systems (ohne hinterlegte Tempoänderung), wenn auf dem nächsten System das Tempo wechselt.
 - √E Am Ende (oder unten / oben auf) der 1. Seite: Anmerkung:

Vorzeichen gelten im klassisch-traditionellen Sinne für den ganzen Takt. Sie werden jedoch bei erneutem Erscheinen eines alterierten Tones innerhalb eines Taktes zur Sicherheit nochmals gesetzt.

Vorzeichen gelten nur in der jeweiligen Oktavlage.

Unmittelbare Tonwiederholungen (auch durch Pausen getrennte) behalten die gleiche Tonhöhe bei.

Accidentals apply only to a single note in the corresponding octave. Immediate repetitions (even those separated by rests) retain the same pitch. Notes without accidentals are always considered unaltered.

- √E Durch die Transposition verursacht:
 - Bei der Klarinetten-Einzelstimme keine eis, his etc.: T.
 - Nochmals Vorzeichenkontrolle: Kommt ein alterierter Ton im Takt nochmals vor, alteriert oder unalteriert, dann müssen Versetzungszeichen gesetzt werden. Gemacht:
 - In allen Stimmen: Legato-Triller kontrolliert.
 - Bei der transponierenden Klarinettenstimme die überflüssigen Auflösungszeichen löschen. Kontrolliert:
- (Die Stimmen durchgehen und u.a. überflüssige Vorzeichen (in Klammern) löschen. > Beim Vergleich mit der Partitur.)
- Das Ganze durchhören.
- Die Einzelstimmen durchspielen.
- Systemtrennstriche setzen
- Die Stimmen mit der Partitur vergleichen. Ev. noch bearbeiten. (Tempowechsel, Attacca). Ausdruck erst nach der Tournee, damit alle Korrekturen drin sind. Der korrigierte Ausdruck ergibt die Kopiervorlage (incl. ISBN). Gemacht: Bfl, Bcl, Vla, Vc
- **Das Werk verzeichnen:**
 - Homepage:
 - Chronologisch,
 -
 - √S √E ISBN in die ISBN-Liste
 - √S √E Auf die 1. Seite der Partitur
 - √S √E An den Anfang des Protokolls
 - √S √E ISBN auf die Homepage: „Forschung / Downloads“ in der Liste „ISBN Numbers“.
 - √S √E Strichcode-Generator
 - √S √E ISBN auf die Homepage: „Werkliste“ beim Haupteintrag.
 - √S √E ISBN-Nr. in Word-Werkliste
 - √S √E ISBN auf die Homepage: „Werkliste“, „Forschung / Downloads“ beim einzelnen Werk
 - √S √E Auf das Innenbild der Partitur
 - √S √E ISBN-Nr. bei Partitur gesamt: Am Schluß der Bio, bei den Songs am Ende des 3-sprachigen Vokaltexes oder im Vorwort
 - √S √E -> Bei der Druckfassung auf der farbigen Rückseite. Bei der Partitur gesamt auf der letzten Biographie-Seite.
 - √S √E Haupteintrag
 - √S √E nach Besetzungen (ev. Duofassung, wenn Bariton und Klavier von der gleichen Person gespielt werden / Triofassung, wenn Bariton und Klavier nicht von der gleichen Person gespielt werden),
 - Duos, Trios
 - Für Stimme und Klavier
 - √S √E Mit Stimme
 - √S √E nach Instrumenten,

- (Zyklen)
 - √S √E Werkliste Word (Dateien 9.8.2020: Dokumente: „1/Texte/Word“: „BAC Bio & Interview“: „Werklisten“: „Werkverz.Übersicht√√“: „Aktuelle Musikwerke-Verzeichnisse“: „Werkliste√√.doc“): √Chronologisch / Haupteintrag.
 - √S √E nach Besetzungen,
 - Duos a capella,
 - Für Stimme und Klavier,
 - √S √E Mit Stimme,
 - (Zyklen)
 - √S √E Den Werkkommentar schreiben,
 - √S √E in ein eigenes Word-Dokument setzen,
 - √S √E auf die Homepage setzen und dort mit dem Inhaltsverzeichnis (der Werkkommentare), mit der Werkliste und mit Downloads verlinken.
 - √S √E Titelblatt, Innenblatt, Vorwort, Biographie herstellen.
 - √S √E Titelblatt, Innenblatt, Vorwort, Werkkommentar und Bio für die Kopiervorlage ausdrucken.
 - √S √E Gesamt-Pdf-Fassung und Druckfassung herstellen.
 - √S √E Die ISBN-Nummer(n) auf die Rückseite der Druckfassung und auf die letzte Seite von Partitur gesamt setzen.
 - √S √E Auf der Homepage den Artikel "Downloads" einrichten (alle Angaben aus der Werkliste der Homepage kopieren und damit einen neuen Artikel auf "Downloads" einrichten).
 - √S √E Den Entwicklungsgang / History **mit Pdf-Seitenzahlen** herstellen (siehe Finale-Infos unter „Zyklen“): Pdf bearbeiten, Kopf- und Fußzeile hinzufügen, Grad 11, Fußzeilentext mittig, Seitenzahl einfügen, OK. Durchklicken und kontrollieren, daß die Seitenzahlen nirgends in den Noten sind.
 - Im Titel jeder Fassung die jeweilige Fassung angeben („Titel-3“) und in den Seitenbeschriftungen die verschiedenen Fassungen durchnummerieren.
 - Alle Fassungen grob editieren.
 - linker Akkoladenrand 0.1:
 - Dynamik:
- Alle Fassungen in das gleiche Dokument setzen.
- Kontrollieren, ob die ungeraden Partiturseiten mit den ungeraden Pdf-Seiten übereinstimmen, falls dies wichtig ist.
 - Das Inhaltsverzeichnis des Entwicklungsgangs erstellen, siehe „Miramsobale“.
 - √S √E Die Gesamt-Pdf-Fassung, die Druckfassung, die Einzelstimmen, den Entwicklungsgang, die Skizzen ggf. den Vortrag auf die Homepage (Downloads) setzen und mit dem Inhaltsverzeichnis und der Werkliste verlinken.

René Wohlhauser:

Partitur **mira schinak** Score pdf download, sheet music (-> überall)

- Modell: Kasamarówa:
- René Wohlhauser Partitur **Kasamarówa** score pdf download, sheet music
 - Kasamarówa-Partitur
 - Kasamarówa-Druckvorlage
- Einzelstimmen / Parts
- Analyse von Kasamarówa:
 - Kasamarówa-Analyse
- Entwicklungsgang / History:
 - Kasamarówa-Entwicklungsgang/History
- Kasamarówa-Skizzen / Sketches:
 - Kasamarówa-Skizzen/sketches
- Kompositionsprotokoll / Composition report:
 - Kasamarówa- Kompositionsprotokoll

- Die Opusmodus-Programmcodes in das Protokoll setzen.
- ✓ Das Gedicht mit der Fassung in der Gedichtsammlung vergleichen.
- Anmelden bei
 - ✓S ✓E GEMA. Gemacht am 9.7.2026.
 - ✓S ✓E AdS-Lexikon: Gemacht am 9.7.2026
 - ✓E Pro Litteris incl. ISBN: Gemacht am ...
 - ✓S ✓E SME incl. ISBN: Gemacht am 9.7.2026, Partitur gesamt, Druckfassung und Stimmen geschickt.
- ✓S ✓E Das Werk im Excel-Dokument „Werke-Standorte.xlsx“ verzeichnen (Titel, SME incl. Stimmen und Druckfassung), ISBN, Pro Litteris, AdS, GEMA).
 - Titel
 - SME-Anm. mit Kommentar (Anm.-Datum, Seitenanzahl, Preis), Stimmen, Druckfassung
 - Stimmen
 - Druckversion
 - ISBN
 - Pro Litteris
 - AdS
 - GEMA
- ✓S ✓E In das Dokument „Partitur-Nachbereitung“ den Titel mit dem Vermerk setzen: „Nach der UA und der Studioaufnahme aktualisieren und auf der Homepage und bei der SME ersetzen und bei der Nationalbibliothek (ggf. mit ISBN) anmelden.“
- Die Partitur den Interpreten schicken. Gemacht am
- Das Kompositionsprotokoll durchlesen und auf die Homepage (Downloads) setzen. Gemacht am 1.8.2026.

Konzept / Werkkommentar

Werkkommentar:

„Es entschwindet das Sein im Datenmeer“. Das Gedicht eröffnet eine Fülle von Metaphern und Assoziationen. Es wird nicht das alltägliche, neutrale „Verschwinden“ verwendet, sondern das poetische „Entschwinden“, das ein allmähliches, vielleicht auch wehmütiges „sich entfernen“ oder „verschluckt werden“ bezeichnet. Mit „das Sein“ wird die Existenz in ihrer Ganzheit angesprochen. Und „das Datenmeer“ ist eine Metapher für die Unübersichtlichkeit der heutigen Zeit, in der sich das Individuum verloren fühlt.

In ähnlicher Weise heißt es nicht „und entwindet der Pein das Leid“, sondern anstelle von „Leid“ werden die „Tränen“ angesprochen, die durch das Leid verursacht werden. Und statt dem abgegriffenen und etwas schwülstigen „Tränenmeer“ wird das ähnlich klingende, abgelautete „Tränenheer“ gesetzt, also ein „Heer der Tränen“. Damit wird angedeutet, daß ein militärisches Heer immer auch mit Tränen und Leid verbunden ist.

(8.7.2026)

Die vier Instrumente werden größtenteils wie ein einziges Super- oder Multi-Instrument behandelt, das über den ganzen Umfang und über die verschiedenen Klangfarben und Spielarten-Möglichkeiten der vier Instrumente verfügt. Teilweise wird ihr Spielmaterial von der Singstimme abgeleitet, teilweise gehen sie sogar mit der Singstimme mit, teilweise setzen sie aber der Singstimme anderes Material entgegen, vorallem akkordische Klangblöcke, mit denen die Singstimme nicht mithalten kann. Am Ende des Stückes löst sich das Blockartige auf, und das Stück endet mit einem fünfstimmigen Kanon.

(25.7.2026)

Vorwort

Vokaltexte

Gedicht Nr. 177,

bzw. Gedichtsammlung 3, Gedicht Nr. 67

2. Fassung, geschrieben am 27.6.2026 von René Wohlhauser.

Verwendet in den gleichnamigen Musikkompositionen als Fassung 1 für Sopran solo (2026), Fassung 2 für Sopran, Baßflöte, Baßklarinette, Viola und Violoncello (2026) und Fassung 3 für Sopran und Klavier (2027).

Es entschwindet das Sein > Das Entschwinden > Es entschwindet

1.) Es entschwindet das Sein im Datenmeer,
und entwindet der Pein das Tränenmeer.

[die Tränen schwer / der Tränen mehr. / das Tränenflair, die Wiederkehr. Und lege der
Pein ein Blumenmeer.]

Es entflieht mir die Frau, die ich begehrt,
und so bleib' ich zurück, ohn' Lieb' und Ehr'.

2.) Ich belüfte den Raum mit Weißnichtwas,
und ich hefte das Aug' ans Wetterglas.
Und ich sehe darin den Montparnasse, [Ob]
oder ist es am End' nur die leere Straß'?

3.) Es entschwindet der Duft noch vor dem Tag,
und es bleibt zurück, was ich nicht mag.
Häufet alles mir zu, wie ich's ertrag, [wo, so]
zieh' mich glanzvoll zurück in den Taubenschlag.

4.) In der flutüberschäumenden Niederung [flutüberströmenden]
rieche ich eine smarte Anbiederung.
Doch was nützt mir 'ne kluge Erwiderung,
wenn doch alles zerfällt in Zergliederung?
(27.6.2026)

5.) Es entschwindet die Zeit in der Ewigkeit
und verschluckt all das Leid in Beklommenheit.
Doch wo bleibt uns der Raum für Besonnenheit, [Zufriedenheit]
wenn sich alles verzieht in Verlorenheit?

6.) So durchpflüg' ich den Tag mit Betriebsamkeit,
denke nicht an die droh'nde Vergänglichkeit,
nimm mir Zeit für 'ne sanfte Geborgenheit
und erwäge das Sein mit Bedachtsamkeit.

7.) Es entschwindet die krude Verlogenheit, [So]

und mit ihr auch die klägliche Bitterkeit. (3.7.2026)

Läßt uns Wahrheit zur guten Gepflogenheit

und die Liebe zur lockenden Möglichkeit. [lächelnden nötigen, dringenden, drängenden]

8.) So entschwindet die flutüberströmte Bequemlichkeit
und verhindert der Pein auch die lästige Wiederkehr. [so]
Es entschwindet die allüberdrehte Beredsamkeit.
Und so leg' ich mein Sein in ein duftendes Blumenmeer.
(5.7.2026)

Verlogenheit, Ergriffenheit, Verborgenheit, Bitterkeit

Technik

Nachträgliche Analyse:

Fassungen:

1. Solo-Fassung: „Es entschwindet, Sop solo-1.musx“, 28.06.2026
 2. Solo-Fassung: „Es entschwindet, Sop solo-2.musx“, 29.06.2026
 3. Solo-Fassung: „Es entschwindet, Sop solo-3.musx“, 02.07.2026
 4. Solo-Fassung: „Es entschwindet, Sop solo-4.musx“, 04.07.2026
 1. Solo-Fassung: „Es entschwindet, Ens-1.musx“, 12.07.2026
 2. Solo-Fassung: „Es entschwindet, Ens-2.musx“, 13.07.2026
 3. Solo-Fassung: „Es entschwindet, Ens-3.musx“, 14.07.2026
 4. Solo-Fassung: „Es entschwindet, Ens-4.musx“, 16.07.2026
 5. Solo-Fassung: „Es entschwindet, Ens-5.musx“, 18.07.2026
 5. Solo-Fassung: „Es entschwindet, Ens-6.musx“, 24.07.2026
-

Kritik / Fragen:

Titel:

- Es entschwindet das Sein
- Das Entschwinden
- Es entschwindet